



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

4546/AB
vom 23.06.2015 zu 4728/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0113-Pr 1/2015

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 4728/J-NR/2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rupert Doppler und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Österreichische Taxifahrer als mutmaßliche Schlepper“ gerichtet.


Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 5:

Mir stehen zum angesprochenen Thema keine Informationen aus den elektronischen Registern der Verfahrensautomation Justiz zur Verfügung, weil Strafverfahren nicht nach der beruflichen Tätigkeit von Beschuldigten auswertbar sind. Ich bitte jedoch um Verständnis, dass ich die Gerichte und Staatsanwaltschaften aufgrund des unverhältnismäßig hohen Rechercheaufwandes nicht dazu beauftragen konnte, Einsicht in sämtliche in Frage kommende Akten bzw. Tagebücher zu nehmen und die erforderlichen Daten händisch zu erheben. Dies wäre nur im Rahmen einer aufwändigen externen wissenschaftlichen Studie zu bewerkstelligen, die sich – basierend auf den ausgewerteten Daten – auch mit allfälligen strafgerichtlichen Verfahren und Länder übergreifenden Kooperationen in diesem Zusammenhang auseinandersetzen müsste.

Wien, 23. Juni 2015

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit	4546/AB XXV. GP. Anfragebeantwortung 2015-06-23 15:30:16+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur